

LEADER-Projektkurzbeschreibung

LEADER-Regionalentwicklung 2023-2027

Region Wetterau/Oberhessen

Bitte senden Sie diesen Bogen vollständig ausgefüllt zurück an:

Regionalmanagement der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen
c/o Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung im Wetteraukreis mbH
Hanauer Straße 5, 61169 Friedberg
oder per E-Mail an: regionalmanagement@wfg-wetterau.de

In der Gebietskulisse der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen können Projektvorhaben gefördert werden, die zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) Wetterau/Oberhessen beitragen.

1. Kurzdarstellung des Projektes

Datum: 27.03.26

Projektvorhaben zum LES-Handlungsfeld (bitte ankreuzen):	
<input checked="" type="checkbox"/> Gleichwertige Lebensverhältnisse für „ALLE“ – Daseinsvorsorge <input type="checkbox"/> Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus	<input type="checkbox"/> Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen <input type="checkbox"/> „Bioökonomie“ – Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten
Projekttitlel:	
Umgestaltung des Dalles mit Schulgarten als Dorftreffpunkt und Mittelpunkt des Zusammen- und Vereinslebens	
Projektort:	
Dalles - Dorfplatz und historischer Schulgarten in Büdingen-Eckartshausen	
Projektziel (Ausgangslage/Problemstellung, Zielsetzung):	
<p>Der Dalles inklusive des Schulgartens wurde im Rahmen der Dorferneuerung 2012 gestaltet. Während der Stadtteil-Workshops Büdingens im Rahmen der Landesgartenschau Oberhessen 2027 entstand die Idee, diese Gestaltung an das Dorfleben als Treff- und Mittelpunkt des Zusammen- und Vereinslebens angepasst und für gemeinschaftliches Gärtnern aufzuwerten.</p> <p>Zielsetzung: Einbeziehung des abschüssigen, verwilderten Beetes durch eine Naturstein-Sitztribüne in die Aktivitäten, die auf dem sanierten Dalles, am Backhaus und im Wirtshaus-Biergarten stattfinden sowie die Integration des angrenzenden Schulgartens in das Gesamtkonzept. Die Gestaltung ist unter pflegeleichten Gesichtspunkten geplant. Es gibt ein Konzept einer funktionierenden ehrenamtlichen Pflege als Ergänzung der Grundpflege durch den Bauhof.</p>	
Projektbeschreibung (Inhalte, Planung):	
Das Projekt besteht aus zwei Teilen:	
1. Neue Konzeptionierung der Beete im Schulgarten.	

Hier liegt ein ehrenamtlich erarbeiteter Pflanzplan von der Landschaftsarchitektin Schött vor. Es handelt sich um drei Beete im Schulgarten und ein Beet entlang der Treppe zum Schulgarten. Die Pflanzen wurden so ausgesucht, dass sie mehrjährig und pflegeleicht sind und den Charakter eines dörflichen historischen Garten haben. Integriert wird ein Beet mit Kräutern - ein kleiner Kräutergarten. Die spätere (leichtere) Pflege kann ehrenamtlich durchgeführt werden. Dazu hat sich bereits eine Gruppe von 10 Personen gefunden. Ziel ist es, weitere Bürger mit der Umgestaltung des Dalles weitere Freiwillige zu werben.

2. Neue Gestaltung des großen abschüssigen Beetes.

Das große abschüssige Beet wird mittig durch eine Steinmauer, die als Sitztribüne genutzt werden kann, geteilt. Auf der oberen Fläche steht eine erhaltenswerte alte Linde, die Schatten - auch für die Sitztribüne - spendet. Die Bepflanzung wird den Gegebenheiten angepasst. Die Sitztribüne ist zum Dalles - Richtung Backhaus - ausgerichtet. Dort finden Veranstaltungen der Vereine statt sowie die Außengastronomie der Dorfgaststätte. So wird das abschüssige Beet ein Teil des Dalles und kann genutzt werden. Durch die Sitztribüne wird die Fläche des Beetes geteilt und die Pflegeflächen verkleinert. Als Material für die Sitztribüne werden große Steinquader aus rotem Sandstein verwendet. Die angrenzende Kirchengartenmauer sowie die Mauer des Schulgartens sind aus rotem Sandstein.

Projektstand (bitte ankreuzen):

Idee in Vorbereitung umsetzungsreif

Arbeitsschritte/Ablauf:

Oberste Vegetationsschicht lösen und entsorgen
 Oberboden lösen und entsorgen
 Boden profielgerecht lösen
 Schotter als Frostschutz- Tragschicht einbauen
 Betonbordsteine einbauen
 Würfel Sitzquader Sandstein rot einbauen
 Wassergebundene Wegdecke herstellen
 Pflanz- und Gartenerde einbauen
 Lava 4/11 einbauen
 Beete nach bestehendem Pflanzplan anlegen

Zeitrahmen:

2 Wochen Arbeitstätigkeit ab KW 36 (erste Hälfte September)

Beabsichtigte Ergebnisse und Erfolgskontrolle

Begleitung der Arbeiten durch den Bauhof und der Arbeitsgruppe

2. Bewertungskriterium „Nachhaltigkeit“

Beitrag zur Nachhaltigkeit in der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen

Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit im Bereich (Mehrfachnennung möglich):

Ökonomie

Ziele der ökonomischen Dimension sind u.a., dass Unternehmen Rohstoffe schonend verwenden, den Energieverbrauch auf ein Minimum reduzieren, Wachstum und Umsatzsteigerung nicht auf Kosten der Mitarbeiter und der Umwelt durchführen.

Ökologie

Ziele der ökologischen Dimension sind u.a. die schonende Ressourcennutzung, die Minimierung des Energieverbrauchs, die Reduktion von Emissionen, die Entwicklung erneuerbarer Energien, der Schutz von Arten und Lebensräumen.

Soziales

Ziele der sozialen Dimension sind u.a. Gerechtigkeit und Solidarität, Bildungsangebote und Ausbildungsplätze mit menschenwürdiger Arbeit für alle, finanzielle Absicherung für Alte und Kranke, kostenlose medizinische Versorgung, Gleichstellung von Frauen und Männern.

Erläuterung des Beitrags zum angegebenen Bereich/zu den angegebenen Bereichen:

Die Umgestaltung des Dalles als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft unter Beteiligung und Einbindung einer Pflegegruppe aus der Bürgerschaft ist ein hervorragendes Beispiel für eine vitale Gemeinschaft. Insbesondere das gemeinsame Pflegen des Kräuterbeets und die Möglichkeit verschiedene Veranstaltungen im Freien durchzuführen stärkt den lokalen Zusammenhalt.

3. Projektträger:in

Name:

Magistrat der Stadt Büdingen

Anschrift:

Eberhard-Bauner-Allee 16

E-Mail:

arnika.haury@stadt-buedingen.de

Telefon:

06042 884 1601

Projektträger:in ist:

- Kommune
 eingetragener Verein
 Unternehmen, Rechtsform:
 Privatperson
 Sonstiges:

Projektbeteiligte/Kooperationspartner:

Ortsbeirat Eckartshausen, Landesgartenschaugruppe Eckartshausen

3. Kosten

Gesamtkosten (netto): 18.741,60 Euro

Gesamtkosten (brutto): 22.302,50 Euro

Auf Grundlage von

Kostenschätzung

vorliegenden Angeboten oder DIN 276

Informationen über die Förderung und Finanzierung

Die Förderfähigkeit des Projekts wird von der zuständigen Bewilligungsstelle geprüft. Somit ergeben sich die Ermittlung der Förderkennziffer, der Förderquote sowie die Berechnung der zuwendungsfähigen Netto-Kosten aus der Vorprüfung der eingereichten Unterlagen. Maschinen und Ausstattungsgegenstände im Einzelwert unter 410 € (netto) sind nicht zuwendungsfähig.

Die Förderwürdigkeit des Projekts wird auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen durch den LEADER-Beirat sowie das Regionalmanagement bestimmt.

In der Regel darf mit der Umsetzung des Projektes erst nach der Bewilligung begonnen werden.

Es handelt sich um das Erstattungsprinzip. Das bedeutet, dass der Projektträger in Vorleistung tritt und erst nach der Projektumsetzung die Fördersumme ausbezahlt bekommt. Für einzusetzende Eigen- sowie Fremdmittel sind die jeweiligen Bestätigungen vorzulegen. In der Kreditfinanzierung dürfen keine weiteren EU-Mittel enthalten sein.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Büdingen, 27.03.2026

Ort, Datum



Unterschrift(en)

Benjamin Harris
Bürgermeister

Katja Euler
Erste Stadträtin
Katja Euler
Erste Stadträtin

Weitere Informationen zur LEADER-Förderung erhalten Sie unter:

www.wfg-wetterau.de/regionalentwicklung/leader-foerderung

oder unter der Telefonnummer: 06031 77269-0.